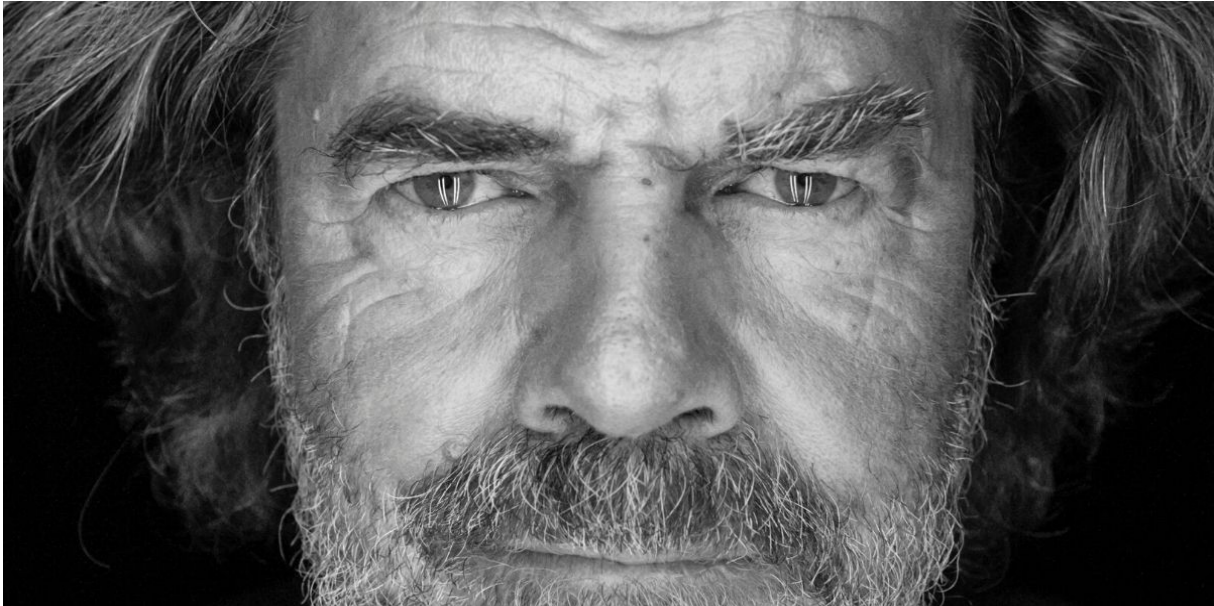


Preisverleihung: Internationaler TÜV Rheinland Global Compact Award für Reinhold Messner



Okt 7, 2021 | Unternehmen

TÜV Rheinland Stiftung zeichnet Südtiroler Bergsteiger aus: Einsatz für Naturschutz und Bergvölker gewürdigt / Reinhold Messner ist der fünfte Preisträger seit 2008 / Preis für Nachhaltigkeit mit 25.000 Euro dotiert

Ansprechpartner:

Joerg Meyer zu Altenschildesche
Stellvertretender Konzernsprecher
+49 221 806-2255
joerg.meyer@de.tuv.com

Reinhold Messner hat in Köln den 5. Internationalen TÜV Rheinland Global Compact Award erhalten. Der aus Südtirol stammende Reinhold Messner bekam den Nachhaltigkeitspreis, der seit 2008 vergeben wird, für sein Lebenswerk. Die mit 25.000 Euro dotierte Auszeichnung der TÜV Rheinland Stiftung wurde vor mehr als 250 Gästen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur im Beisein von Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker bei einem Festakt im Kölner Gürzenich verliehen.

Prof. Dr.-Ing. Dieter Spath, Vorsitzender des Vorstands des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V. und der TÜV Rheinland Stiftung, begründete für die Jury die Preisvergabe an den Südtiroler Alpinisten: „Reinhold Messner ist seit Jahrzehnten international ein Vorbild in seinem konsequenten Einsatz für einen nachhaltigen Umgang mit den Naturräumen und Bergvölkern dieser Erde. Durch seine Lebensleistung verkörpert er überzeugend und überzeugt die Ehrfurcht vor der Schöpfung und die Menschheitsaufgabe, unseren Planeten für uns und unsere Nachkommen zu erhalten und zu schützen.“

Engagement für Schutz der Natur und Lebensräume der Bergvölker weltweit

Reinhold Messner gilt als einer der bekanntesten Bergsteiger der Welt. Der 1944 geborene Abenteurer und Alpinist hat sich mit seiner „Messner Mountain Foundation“ den Schutz der Bergvölker zum Ziel gesetzt. Mit seinem Konzept der „Messner Mountain Heritage“ – einer von ihm inspirierten Museumskette in verschiedenen Gebirgen dieser Erde – strebt er danach, Bergwelten als Lebensraum für Menschen mit dem Naturraum der Berge zu versöhnen.

Als Laudator würdigte der ehemalige Vorstandsvorsitzende des Gerling Konzerns Dr. Jürgen Zech, der dem Preisträger durch den prominenten Alpinistenzirkel der so genannten Similauner verbunden ist, das einzigartige Engagement von Messner: „Umwelt- und Naturschutz sind eine herausragende Aufgabe der Menschheit. Das erleben wir

inzwischen Tag für Tag. Doch zum Umweltschutz und unseren Antworten auf den Klimawandel gehören ebenso wesentliche soziale Fragestellungen: Umweltschutz bedeutet auch, Lebensräume der Menschen zu schützen und zu erhalten. Genau diese Verbindung zwischen Naturschutz und Leben der Menschen in den Gebirgen der Erde zeichnet die Arbeit von Reinhold Messner aus.“

Reinhold Messner bedankte sich für den Preis: „Das Konzept der Nachhaltigkeit verbindet Umwelt, soziale Aspekte und wirtschaftliche Fragestellungen miteinander. Es umzusetzen ist eine weltweite Herausforderung. Der Global Compact der Vereinten Nationen will eine nachhaltige Entwicklung weltweit fördern, und ich selbst fühle mich dieser Idee eng verbunden. Die Auszeichnung bestärkt mich darin, mein Engagement fortzusetzen – und damit den Versuch eines Lebens der Menschen im Einklang mit der Natur.“

Im Rahmen seiner Messner Mountain Foundation übernimmt der Preisträger soziale Verantwortung für Bergvölker. Konzipiert als Hilfe zur Selbsthilfe, geht es in der Stiftungsarbeit darum, den Einheimischen in den Bergen des Himalayas, Karakorum, im Hindukusch, in den Anden oder im Kaukasus mit Landwirtschaft und Tourismus das Überleben zu sichern.

Messner bereits fünfter Preisträger

Reinhold Messner ist der fünfte Preisträger des Internationalen TÜV Rheinland Global Compact Awards. Mit der Verleihung des Preises zeichnet die TÜV Rheinland Stiftung Persönlichkeiten aus, die sich umfassend mit ihrer Arbeit für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortlichkeit im Sinne der Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen einsetzen. 2017 wurde Dr. Auma Obama, die Schwester des ehemaligen US-amerikanischen Präsidenten, wegen ihrer Verdienste um benachteiligte Kinder und Jugendliche in Afrika geehrt. Zu den Preisträgerinnen und Preisträgern zählen ferner Edda Müller als ehemalige Vorsitzende von Transparency International Deutschland, der

Unternehmer Dr. Michael Otto sowie der ehemalige Politiker Volker Hauff.

Besonderer Dank an den scheidenden Bruno Braun als Initiator des Preises

Als Initiator des Internationalen TÜV Rheinland Global Compact Awards wurde im Rahmen des Festakts in Köln auch Prof. Dr.-Ing. habil. Bruno O. Braun für sein unternehmerisches und gesellschaftliches Wirken gewürdigt. Professor Braun war TÜV Rheinland nahezu drei Jahrzehnte in zahlreichen verschiedenen Funktionen verbunden. Zum 30. Juni dieses Jahres ist er aus dem Amt als Vorstandsvorsitzender des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V. ausgeschieden. Als Vorsitzender des Verwaltungsrates des Vereins dankte Dr. Patrick Adenauer seinerseits Professor Braun für seine herausragende Arbeit und sein Lebenswerk. Künftig wird sich Professor Braun ganz seinem sozialen und kulturellen Engagement widmen. Aus Anlass der Verabschiedung von Professor Braun haben die Gremien des Vereins entschieden, das Ende der „Ära Braun“ mit der Einrichtung einer Stiftungsprofessur an einer technologieführenden deutschen Hochschule zu krönen. Dabei soll insbesondere Fragen zukünftiger Herausforderungen an Technologie und Gesellschaft im Bereich der Sicherheitsvorschau nachgegangen werden. Die Forschungsergebnisse sollen ferner in einem breit angelegten, regelmäßigen Symposium zur Diskussion gestellt und auf diesem Weg weiterentwickelt werden.

UN Global Compact und TÜV Rheinland Stiftung

Um eine nachhaltige Entwicklung in Gesellschaft und Wirtschaft weltweit zu fördern, unterstützt TÜV Rheinland seit 2006 den Global Compact der Vereinten Nationen. Die Initiative zur Gründung des Global Compact auf dem Weltwirtschaftsforum 1999 in Davos geht auf den damaligen Generalsekretär der Vereinten Nationen Kofi Annan zurück. Er forderte die Spitzenvertreter der führenden Wirtschaftsunternehmen auf, ein internationales Bündnis einzugehen, um Grundsätze aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Anti-Korruption

als Mindeststandards in ihren Unternehmen zu verankern und weltweit voranzutreiben.

Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro zählt das vor rund 150 Jahren gegründete Unternehmen zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.
Website: www.tuv.com